

## Wer sollte Tierwirt/in werden?

### Wenn Du:

- ▶ Spaß an der Betreuung und dem Umgang mit Tieren hast,
- ▶ praktisches Arbeiten magst,
- ▶ Interesse an biologischen Vorgängen und tiermedizinischen Sachverhalten hast
- ▶ und gern in ländlicher Umgebung leben möchtest,

dann denk doch einmal über eine Ausbildung zum Tierwirt/ zur Tierwirtin in der Fachrichtung Rinderhaltung nach!

15.753 geschlossene Ausbildungsverträge im Jahr 2005/06 in der Landwirtschaft zeigen die Zukunft der Grünen Berufe.



## Weiterführende Informationen zum/zur Tierwirt/in Rinderhaltung findet ihr hier:

### BERUFENET

Viele Informationen zum Beruf  
<http://www.berufenet.de>



Wenn Du Interesse an diesem Beruf hast, schick uns Deine Bewerbung (mit Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen), wir vermitteln Dich dann weiter an geeignete Ausbildungsbetriebe:

### Projektbüro Unique GmbH:

#### Ansprechpartnerinnen:

Isabel Haber und  
Dr. Annegret Rohwedder  
Großbeerenstr. 89 + 10963 Berlin  
Tel: 030/252976-40 Fax -41  
info@zulauf-online.net  
<http://www.zulauf-online.net>

*unique*

#### Andere Einstiegsmöglichkeiten in die Landwirtschaft:

Freiwilliges ökologisches Jahr  
Beratung zum FöJ beim Landesjugendring  
Brandenburg Trägerwerk e.V.  
<http://www.ljr-brandenburg.de>

07/07 Entwurf: Matthias Rummel

\* gekennzeichnete Fotos wurden vom RBB Rinderproduktion Berlin-Brandenburg GmbH zur Verfügung gestellt.

# Nicht nur den Stier bei den Hörnern packen



## Infoblatt für die Ausbildung zum/zur Tierwirt/in Fachrichtung Rinderhaltung

# ZULAUF

Zukunft durch Ausbildung in der Landwirtschaft Brandenburgs



## Welche Aufgaben erwarten einen Tierwirt/ eine Tierwirtin Rinderhaltung?

Tierwirte und Tierwirtinnen mit der Fachrichtung Rinderhaltung erzeugen, versorgen und halten Zucht- und Schlachtrinder sowie Milchvieh in Agrarbetrieben. Sie füttern die Kühe, Bullen und Kälber bedarfsgerecht, sorgen für ihre Gesundheit und koordinieren den Verkauf von Tieren oder von den aus ihnen gewonnenen Erzeugnissen wie Fleisch oder Milch.

In milchviehhaltenden Betrieben gehören das Melken und die Koordination des Melkvorgangs ebenso zu den Aufgaben wie die tägliche Kontrolle der Tiere und eine enge Abstimmung mit dem Tierarzt bei auftretenden Krankheiten.

Bei der Rinderzucht müssen Tierwirte/Tierwirtinnen den Zeitraum der Deckfähigkeit erkennen und die Kuh zum richtigen Zeitpunkt dem Deckbullen oder der künstlichen Besamung zuführen. Neben der Überwachung der trächtigen Kühe helfen sie bei der Geburt mit und kümmern sich um die Versorgung und Aufzucht der Jungrinder. Weiterhin müssen Tierwirte/Tierwirtinnen Erträge kalkulieren und Vermarktungswege planen. Zudem informieren sie sich über aktuelle Markt- und Zuchtentwicklungen und präsentieren gegebenenfalls ihre Zuchttiere auf Auktionen.



## Spezielle Ausbildungsinhalte

- ▶ Bedarfsgerechte Haltung, Fütterung und Pflege von Rindern
- ▶ Gesundheitsprävention
- ▶ Versorgung von kranken Tieren
- ▶ Selbständige Planung, Kontrolle und Dokumentation aller anfallenden Arbeiten
- ▶ Melken und Schlachten der Rinder
- ▶ Aufrechterhaltung bzw. Vergrößerung der Rinderherde durch Zuchtmaßnahmen
- ▶ Aufzucht von Kälbern und Jungrindern
- ▶ Vermarktung von Tieren und ihren Produkten
- ▶ Einsatz, Pflege und Wartung von Maschinen und Geräten



## Ausbildungsdauer

In dieser dualen Ausbildung erwirbst Du innerhalb von drei Jahren in Deinem Ausbildungsbetrieb und Deiner Berufsfachschule alle nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse für die Aufgaben als Tierwirt/in Rinderhaltung. Voraussetzung für diese Ausbildung ist die Erfüllung der 10-jährigen Schulpflicht. Die Ausbildung an der Berufsschule findet in Wittenberg (Sachsen-Anhalt) statt (Internatsunterbringung).

## Welche Einstiegsmöglichkeiten gibt es?

Viele Zucht-, Mast- und Milchviehbetriebe bieten betriebliche Ausbildung an. Frag einfach bei den entsprechenden Betrieben nach. Einen ersten Zugang gibt es für Betriebe und Jugendliche auch über das FÖJ (Freiwilliges ökologisches Jahr) oder das EQJ (Einstiegsqualifizierungsjahr). Viele Rinderbetriebe bieten auch diese Form des gegenseitigen Kennenlernens und ersten Qualifikationserwerbs an.

## Gibt es berufliche Entwicklungschancen?

Der Beruf bietet zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Beispielsweise können Tierwirte/Tierwirtinnen eine Fortbildung zum/ zur Tierwirtschaftsmeister/in für Rinderhaltung absolvieren. Weiterhin ist auch eine Qualifizierung zum Techniker/ zur Technikerin für Agrartechnik oder zum Agrarbetriebswirt/ zur Agrarbetriebswirtin möglich.

